



Sehr geehrte Damen und Herren,

ICG 2016 sind erste Jugend-Multisportgroßveranstaltung, die als Green Event umgesetzt wird

Als Teil der Gesellschaft liegen dem Organisationskomitee der Innsbruck 2016 International Children's Games (ICG) ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit besonders am Herzen. Aus diesem Grund ist die Freude über die Zertifizierung der ICG als „Green Event Tirol“ besonders groß.

„Die Innsbruck 2016 International Children's Games sind die weltweit erste Multisportgroßveranstaltung für Jugendliche, die als Green Event durchgeführt wird. Wir sind sehr stolz auf unsere Maßnahmen und unsere Partner, die uns bei der Umsetzung tatkräftig unterstützen. Ohne sie wäre die Umsetzung einer Veranstaltung dieser Größe als Green Event nicht möglich.“ Erzählt Georg Spazier, Geschäftsführer der mit Organisation und Durchführung der ICG betrauten innsbruck-tirol sports GmbH (ITS).

Das Vorgehen der ITS, die als Nachfolgeunternehmen der Innsbruck-Tirol Olympische Jugendspiele 2012 GmbH entstanden ist, basiert auf der Nachhaltigkeitscheckliste der Initiative „Green Events Tirol“, wobei die definierten Maßnahmen und Ziele stetig überprüft werden. Dafür steht die ITS mit den Partnern Klimabündnis Tirol und dem Umwelt Verein Tirol auch nach der Zertifizierung als „Green Event Tirol“ regelmäßig im Austausch. „Ich freue mich, dass die OrganisatorInnen beweisen, dass auch Wintersportveranstaltungen als „Green Events“ durchgeführt werden können. Der gute und nachhaltige Umgang mit der Natur soll ein Markenzeichen des Landes Tirol werden“, sagt LH-Stv.in Ingrid Felipe.

Mit der IVB umweltfreundlich zu den Bewerben

Die Wettkampfstätten und Veranstaltungszentren der ICG, sowie die Unterkünfte der Delegationen liegen im Umkreis von 25 km um Innsbruck und sind mit dem öffentlichen Verkehrssystem in Tirol optimal zu erreichen.

Die Innsbrucker Verkehrsbetriebe sind der Official Carrier der ICG und kümmern sich im Jänner 2016 um den sicheren und umweltfreundlichen Transport von rund 1.000 internationalen Gästen und 700 Volunteers zwischen den Austragungsorten in und um Innsbruck. Alle IVB-Fahrzeuge sind für diesen Service dementsprechend gekennzeichnet. IVB Geschäftsführer Martin Baltes „Die Kolleginnen und Kollegen haben gute Erfahrung in der Durchführung von Großevents, wir freuen uns nach der YOG 2012 nun auch Official Carrier der ICG zu sein“.

Bereits seit Sommer fährt auch Yosi, das offizielle Maskottchen der ICG 2016 täglich mit einem IVB-Bus durch Innsbruck. Die kleine Gams ist begeisterte Busfahrerin und soll auch die jüngere Zielgruppe auf Klima- und umweltschonende Mobilität aufmerksam machen.

Das macht die ICG zum Green „Event Tirol“

Bei jeder Entscheidung, die das Organisationsteam der ICG trifft, wird auf Klima-, Umwelt- und Ressourcenschutz sowie soziale Gerechtigkeit und regionale Wertschöpfung geachtet. Das betrifft neben



dem Transport auch den Umgang mit Abfall, die Verpflegung der TeilnehmerInnen und die Produktion von Bannern und weiteren Werbemaßnahmen. Die Grüne Linie zieht sich durch alle Bereiche der ICG. Aus diesem Grund erhalten die Athleten und Volunteers zu Beginn der Veranstaltung eine wiederverwendbare Trinkflasche, die sie an den Getränkestationen kostenlos befüllen können, anstatt aus Wegwerf-Plastikflaschen zu trinken. Drucksorten wie Flyer, Folder und Plakate werden nur in kleinen Mengen und möglichst umweltverträglich produziert. Was nicht unbedingt in Papierform notwendig ist, wird nicht gedruckt, steht dafür aber online zum Download zur Verfügung.

Die ICG zeigen soziale Verantwortung

Durch die Teilnahme von 700 engagierten Volunteers werden bei den ICG Geschlechter, Generationen, ethnische Zugehörigkeit und Nationalitäten vernetzt. Persönliche Fähigkeiten und Kompetenzen werden eingebracht und gefördert, um gemeinsam ein Ziel zu erreichen. Die Austragung eines Mixed Team Events bei dem Athleten aus verschiedenen Delegationen eine Mannschaft bilden und gegen andere Teams antreten, fördert das soziale Denken ebenso, wie die Vergabe des Fair Play Awards, der bei der Schlussfeier der ICG vom Fair Play Komitee vergeben wird.

Barrierefreiheit

Alle Veranstaltungsstätten der Innsbruck 2016 International Children's Games sind rollstuhlgerecht und barrierefrei zugänglich. In sämtlichen Sportstätten (Axamer Lizum, Muttereralmpark, Olympiaworld, Götzens, Telfs, Seefeld, Messe Innsbruck) stehen behindertengerechte Parkplätze und Toiletten bereit. Auch bei allen Indoorveranstaltungen sind Plätze für Rollstuhlfahrer vorgesehen.

Alle Sportbewerbe und das Rahmenprogramm der ICG sind kostenfrei und können ohne Ticket besucht werden.

Das Organisationsteam und die internationalen TeilnehmerInnen freuen sich auf Ihren Besuch bei den ICG!

Weitere Informationen zu den ICG unter www.innsbruck2016.com

Für Medienrückfragen

Anna Ganglmayr
Communications Manager
International Children's Games
E-Mail: media@innsbruck2016.com
Tel: 0043 / 664 / 60 839 225

Anhang:

Foto: v.l.n.r.: LH-Stv. Ingrid Felipe, ITS- Geschäftsführer Georg Spazier und IVB Geschäftsführer Martin Baltes

Freigegeben zum Abdruck mit Bitte um Belegexemplar. Copyrightinweis: innsbruck-tirol sports GmbH